



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 81 - Fahrbahndeckenerneuerung zwischen den Anschlussstellen Mundelsheim und Pleidelsheim - Hauptmaßnahme beginnt am 5. November

28.10.2016

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 24. Oktober mit den Vorarbeiten begonnen. Nun startet am 5. November die Sanierung der Fahrbahndecke auf der A 81 in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen den Autobahnanschlussstellen (AS) Mundelsheim und Pleidelsheim. Die Arbeiten sollen bis Dezember 2016 abgeschlossen werden.

Für beide Richtungsfahrbahnen gibt es während der Bauzeit Einschränkungen. Die vorhandenen sechs Fahrstreifen werden aber beibehalten.

Ein Fahrstreifen in Richtung Stuttgart wird in der Nacht vom 3. auf den 4. November auf die Gegenfahrbahn übergeleitet. Daher müssen die vorhandenen Fahrstreifen verschwenkt und eingengt werden. Der Standstreifen auf beiden Seiten entfällt, hinzu kommen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Weitere Einschränkungen ergeben sich an der AS Mundelsheim. Die Einfahrt in Fahrtrichtung Stuttgart wird voraussichtlich am 3. November ab 18 Uhr gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über die L 1115 und L 1100 bis zur AS Pleidelsheim. Die Einfahrt in Fahrtrichtung Würzburg ist möglich, erfolgt aber nur über einen provisorischen Beschleunigungsstreifen.

Des Weiteren sind die Parkplatzanlagen PWC Kälbling-West und PWC Kälbling-Ost während der gesamten Baumaßnahme gesperrt.

Die Fahrbahndeckenerneuerung in Fahrtrichtung Stuttgart erfolgt halbseitig. Zuerst werden der Standstreifen und der Hauptfahrstreifen saniert, nach dem Umbau der Verkehrssicherung dann der zweite und dritte Fahrstreifen entlang des Mittelstreifens. Auf eine Vollsperrung in Fahrtrichtung Stuttgart und Reduzierung auf je nur 2 Fahrstreifen je Richtung wurde aufgrund der hohen Verkehrsbelastung verzichtet. Die Asphaltarbeiten werden in Kompaktbauweise ausgeführt. Die Asphaltbinder- und die Asphaltdeckschicht werden hierfür „heiß auf heiß“ eingebaut. Somit wird nur ein Arbeitsgang für die Erstellung der beiden Asphaltsschichten benötigt. Zudem soll so die Dauerhaftigkeit erhöht werden.

Um die Verkehrsbeschränkungen für den rund 5 km langen und mit bis zu 115.000 Fahrzeugen täglich hochbelasteten Streckenabschnitt auf ein Minimum zu reduzieren, gilt ein sehr enger Terminplan. Daher erfolgen die Bauarbeiten an den Werktagen (Montag bis Samstag) unter Ausnutzung des Tageslichtes.

Da dieser Streckenabschnitt der A 81 im Berufsverkehr auch ohne Bauarbeiten bereits sehr stauanfällig ist, wird sich die Staugefahr infolge der unvermeidlichen Einschränkungen während der Bauzeit weiter erhöhen. Die Verkehrsteilnehmer werden deshalb gebeten, den Baustellenbereich besonders vorsichtig und rücksichtsvoll zu passieren und sich vor allem auch an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten. Für die dennoch unvermeidbaren Verkehrsbeeinträchtigungen bitten wir alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes

Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr